

● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

BKK Pfalz fördert die Selbsthilfe

Am 20. November überreichte Jenny Conrad, Projektleiterin Selbsthilfegruppen der BKK Pfalz, einen **Scheck über 10.000 Euro** an Kerstin Gieser, Geschäftsführerin des Gesundheitstreffpunkts Mannheim e.V. und Britta Jürgensen, Sprecherin der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen (RAG) Mannheim. „Selbsthilfegruppen leisten wichtige Beiträge zur Ergänzung der Versorgung im Gesundheitswesen. Sie beraten und helfen in den regionalen Netzwerken der Gesundheitsversorgung. Durch ihre Lotsenfunktion sind sie unersetzlich und leisten einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft“, so Jenny Conrad. Britta



V.l.n.r.: Kerstin Gieser, Jenny Conrad und Britta Jürgensen.
Foto: Thomas Tröster

Jürgensen bedankte sich herzlich im Namen der Selbsthilfegruppen. Die BKK Pfalz kooperiert mit der RAG seit 2004 und fördert Projekte der örtlichen Selbsthilfe. Anträge für eine Projektförderung können über den Gesundheitstreffpunkt an die RAG gestellt werden, der Vergabeausschuss der RAG stimmt über die Vergabe der Fördergelder ab. Weitere Informationen über die Förderung der BKK Pfalz können Sie der [Pressemitteilung der BKK Pfalz](#) entnehmen. Bei der RAG-Sitzung am 20. November konnten wir außerdem den Vorstand der Mannheimer Ärzteschaft, Dr. Christoph Jahnke, begrüßen. Neben einem ersten Kennenlernen stand der Austausch über die Barrierefreiheit im Gesundheitswesen im Vordergrund. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Bereits heute möchten wir Sie auf unsere **Winterschließzeit** aufmerksam machen: Der Gesundheitstreffpunkt sowie die Patientenberatung bleiben **vom 21. Dezember 2024 bis zum 6. Januar 2025 geschlossen**. Ab dem 7. Januar sind wir wieder für Sie erreichbar!

● Neues von Kooperationspartnern

Bei einem „**Wissenschaftsmarkt**“ zum Thema „**Prävention BWusst machen – Was können wir für unsere Gesundheit tun?**“ informiert das Kompetenznetzwerk Präventivmedizin Baden-Württemberg am 5. Dezember von 14-17 Uhr gemeinsam mit Einrichtungen der Universitätsmedizin Mannheim, der Stadt Mannheim, der AOK Rhein-Neckar-Odenwald und der Abendakademie Mannheim zu Themen rund um die Gesundheitsförderung. Veranstaltungsort ist die Alte Brauerei (Röntgenstraße 7, 68167 Mannheim), der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).

In seiner **öffentlichen Antrittsvorlesung** am 6. Dezember um 16.15 Uhr in der Universitätsmedizin Mannheim (Hörsaal 01 in Haus 6 – Ebene 4, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim) spricht **Prof. Dr. Dr. med. Robert Patrick Finger** zum Thema „**Altersabhängige Makuladegeneration – Prävention einer Volksaugenkrankheit**“. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen erhalten Sie in der [Pressemitteilung](#) der Universitätsmedizin Mannheim.

Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise



Foto: Tatjana
Briamonte-Geiser

Am 4. Dezember startet das Diakonie-KinderKaufHaus Plus in der Neckarstadt-West erstmalig eine besondere **Adventskalender-Aktion für Kinder aus bedürftigen Familien** in Mannheim und Umgebung, den „Kulturellen Adventskalender“: Hinter jedem Türchen warten Freikarten zu beliebten Mannheimer Kultur- und Freizeiteinrichtungen, die von Mannheimer Unternehmen und Einrichtungen zur Verfügung gestellt wurden. Interessierte Kinder und ihre Familien können am Adventskalender teilnehmen und sich täglich auf neue Überraschungen freuen. Weitere Informationen erhalten Sie in der [Pressemitteilung](#).

„Allen Menschen ein besonderes Weihnachtsgefühl geben“ – so lautet die Botschaft des **Weihnachtsbasars**, zu dem der **DiakoniePunkt Konkordien** am 6. Dezember einlädt. Von 11-14 Uhr bietet die Anlaufstelle für Bedürftige in ihrem Innenhof (R3, 2b, 68161 Mannheim) ein festliches Programm, das Menschen mit kleinem Geldbeutel in den Mittelpunkt stellt. Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#).



Das Institut Français Mannheim und das Romanische Seminar der Universität Mannheim laden ein zur **Lesung „Quallen haben keine Ohren“** der französischen Autorin **Adèle Rosenfeld** am 11. Dezember um 18.30 Uhr in der Universität Mannheim (Ehrenhof Ost, Hörsaal EO 150, Bismarckstraße, 68161 Mannheim). Die Lesung findet auf Französisch statt mit direkter Übersetzung ins Deutsche. Die vorgetragenen Texte werden sowohl in Gebärdensprache übersetzt als auch an die Wand projiziert. Zudem gibt es eine induktive Höranlage. Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#).

„**Malen für Amalie**“ – so heißt eine **Aktion zugunsten der gleichnamigen Beratungsstelle für Frauen in der Prostitution**. Mannheimer Persönlichkeiten und Unterstützer:innen haben zu Pinsel und Stift gegriffen und Unikat-Karten gestaltet, darunter Ralph Hartmann, Dekan der Evangelischen Kirche Mannheim, und Musiker Thomas Siffling. Noch bis zum 21. Dezember können die Karten in drei Verkaufsstellen in der Mannheimer Innenstadt erworben werden, der Erlös der Aktion geht an Amalie. Mehr Informationen erhalten Sie in der [Pressemitteilung](#).

Die Deutsche Hirnstiftung e.V. hat eine „**Patientenleitlinie Epilepsie**“ herausgegeben. Sie informiert darin auf 40 Seiten über die Krankheit und ihre Behandlungsmöglichkeiten. Die Empfehlungen in der Patientenleitlinie sollen Betroffenen helfen, sich aktiv an den Entscheidungen zu ihren medizinischen Belangen zu beteiligen. Sie finden [hier](#) weitere Informationen zur „Patientenleitlinie Epilepsie“, Sie können diese außerdem [hier](#) herunterladen.

Redaktion

Kerstin Gieser, Christof Balzer, Maria Skiendziel

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.